



HESSISCHER LANDTAG

15. 04. 2009

Kleine Anfrage

der Abg. Hofmeyer (SPD) vom 24.02.2009

betreffend Personalsituation und -entwicklung beim Amt für
Straßen- und Verkehrswesen, Kassel

und Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie hat sich der Personalbestand (Anzahl der Teilzeitstellen mit wöchentlicher Arbeitszeit sowie Anzahl der vollen Stellen) beim Amt für Straßen und Verkehrswesen in Kassel innerhalb der letzten sechs Jahre entwickelt?

Der Personalbestand kann für die Vergangenheit nur nach Innen- und Außendienst dargestellt werden. Eine Auflistung der Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigten ist nicht möglich.

Die Entwicklung (ohne Azubis und Langzeitabwesende) von 1. Januar 2004 bis einschließlich 1. Januar 2009 sieht wie folgt aus:

	1.1.2004	1.1.2005	1.1.2006	1.1.2007	1.1.2008	1.1.2009
Innendienst	205,18	198,35	191,77	190,80	202,99	209,00
Außendienst	326,94	317,24	307,14	297,57	293,30	285,13
Gesamt	532,12	515,59	498,91	488,37	496,29	494,13

Frage 2. Wie stellt sich die Personalsituation aktuell dar?

Bis April 2009 werden insgesamt 17 Einstellungen im Innendienst vollzogen, davon 12 Einstellungen für die Umsetzung der Konjunkturprogramme. Hierbei handelt es sich überwiegend um Ingenieure/-innen und Techniker/-innen. Darüber hinaus sind im Innendienst weitere 16 Stellenbesetzungen mit Ingenieuren/-innen und Technikern/-innen geplant. Auf die Umsetzung der Konjunkturprogramme fallen 11 Stellen.

Frage 3. Welche Personalplanungen bestehen für die Jahre 2009 und 2010?

Siehe hierzu Antwort zu Frage 2.

Frage 4. Ist es richtig, dass durch das Konjunkturprogramm des Bundes ca. 40 v.H. mehr Bauvorhaben erwartet werden?

Der Bund stellt aus dem Konjunkturprogramm Mittel für Bedarfsplan- sowie Erhaltungs-, Um- und Ausbauprojekte an Bundesfernstraßen zur Verfügung.

Nach derzeitiger Sachlage steht dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Kassel im Vergleich zur ursprünglichen Programmplanung für Bundesfernstraßen in den Landkreisen Schwalm-Eder und Kassel ein von 121,4 auf 145,3 Mio. € erhöhtes Investitionsvolumen zur Verfügung. Dies entspricht einer Steigerung von ca. 20 v.H. bezogen auf die Investitionsvolumina. Damit werden 12 zusätzliche Baumaßnahmen neu begonnen, die im Haushaltsjahr 2009 sowie in den Folgejahren zur Umsetzung kommen werden.

Frage 5. Wie wirkt sich das Konjunkturprogramm des Landes prozentual auf die Anzahl/Größenordnung von Projekten aus?

Im Rahmen des Konjunkturprogramms soll der Landeshaushalt voraussichtlich um 50 Mio. € aufgestockt werden. Aus dem Konjunkturprogramm des Landes werden in den Jahren 2009 und 2010 überwiegend Erhaltungsmaßnahmen finanziert.

Nach derzeitiger Sachlage werden im Amt für Straßen- und Verkehrswesen Kassel im Vergleich zur ursprünglichen Programmplanung 2009 in den Landkreisen Schwalm-Eder und Kassel zusätzlich etwa 7 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 6,6 Mio. € neu begonnen. Dies entspricht bezogen auf die Investitionsvolumina einer Steigerung von 46 v.H. gegenüber der bisherigen Programmplanung für den Landsstraßenbau in den beiden Landkreisen. Die zusätzlichen Maßnahmen kommen überwiegend in den Jahren 2009 und 2010 zur Umsetzung.

Frage 6. Ist speziell im Hinblick auf die Umsetzung der Konjunkturprogramme von Bund und Land eine Personalaufstockung vorgesehen?
Wenn ja, in welchem Umfang?
Wenn nein, wie sollen die Maßnahmen umgesetzt werden?

Siehe hierzu Antwort zu Frage 2.

Wiesbaden, 2. April 2009

Dieter Posch